

Elvira Scheich (Hg.)

Vermittelte Weiblichkeit

Feministische Wissenschafts-
und Gesellschaftstheorie

Hamburger Edition

Inhalt

Vorwort 7

Einleitung: Elvira Scheich

Denken im Kaleidoskop

Zu den Voraussetzungen feministischer Kritik an der Entwicklung
moderner Wissenschaft 9

I. Weiblichkeitsbestimmungen

Evelyn Fox Keller

Feminismus, Wissenschaft und Postmoderne 39

Teresa de Lauretis

Die Technologie des Geschlechts 57

Sigrid Weigel

»Weiblich-Gewesenes« und der »männliche Erstgeborene des Werkes«.
Zur Bedeutung der Geschlechterdifferenz in Benjamins Schriften 94

II. Geschlechterverhältnis

Gudrun-Axeli Knapp

Traditionen – Brüche: Kritische Theorie in der feministischen
Rezeption 113

Nancy Fraser

Öffentlichkeit neu denken

Ein Beitrag zur Kritik real existierender Demokratie 151

Irmgard Schultz

Feministische Analyse als Übersetzungsarbeit?

Eine Auseinandersetzung mit zwei zentralen Ansprüchen kritischer
Gesellschaftstheorie im Ökologiezeitalter 183

III. Naturerkenntnis

Donna Haraway

Situiertes Wissen

Die Wissenschaftsfrage im Feminismus und das Privileg einer partialen Perspektive 217

Teresa Brennan

Ursprungsphantasie und soziale Konstruktion der Natur 249

Elvira Scheich

Verstehen und Differenz

Ein Kommentar zum Verhältnis von Subjektivität, Erfahrung und Erkenntnis in der feministischen Theorie 276

Helen Longino

Natur anders sehen: Zur Bedeutung der Geschlechterdifferenz 292

IV. Wissenschaftsentwicklung

Evelyn Fox Keller

Der Organismus: Verschwinden, Wiederentdeckung und Transformation einer biologischen Kategorie 313

Regina Becker-Schmidt

Computer sapiens

Problemaufriß und sechs feministische Thesen zum Verhältnis von Wissenschaft, Technik und gesellschaftlicher Entwicklung 335

Donna Haraway

Anspruchsloser Zeuge@ Zweites Jahrtausend. FrauMann® trifft OncoMouse™

Leviathan und die vier Jots: Die Tatsachen verdrehen 347

Über die Autorinnen 390

Drucknachweise 393